

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising

März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freising	19
Geschäftsstellenbezirk Erding	22
Geschäftsstellenbezirk Dachau	25
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	18.309	18.601	18.337	-292	-1,6	1.297	7,6	8,0	5,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	10.255	10.703	10.728	-448	-4,2	1.039	11,3	11,4	8,6	
55,2% Männer	5.665	6.022	6.023	-357	-5,9	692	13,9	14,5	11,3	
44,8% Frauen	4.590	4.681	4.705	-91	-1,9	347	8,2	7,6	5,4	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	931	985	870	-54	-5,5	126	15,7	23,3	12,0	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	206	169	-10	-4,9	-15	-7,1	8,4	-15,1	
39,2% 50 Jahre und älter	4.023	4.191	4.273	-168	-4,0	253	6,7	5,8	4,4	
29,8% dar. 55 Jahre und älter	3.055	3.149	3.214	-94	-3,0	187	6,5	5,7	6,0	
19,2% Langzeitarbeitslose	1.974	1.979	1.984	-5	-0,3	139	7,6	9,2	9,2	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	833	829	832	4	0,5	-29	-3,4	-2,7	-2,9	
40,4% Ausländer	4.141	4.398	4.353	-257	-5,8	485	13,3	14,7	10,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.695	2.805	3.627	-110	-3,9	22	0,8	-2,6	4,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.324	1.312	2.325	12	0,9	50	3,9	5,7	3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	765	597	-82	-10,7	27	4,1	0,1	36,3	
seit Jahresbeginn	9.127	6.432	3.627	x	x	92	1,0	1,1	4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.145	2.832	2.257	313	11,1	96	3,1	-9,9	12,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.402	1.074	920	328	30,5	-15	-1,1	-11,4	26,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	770	738	469	32	4,3	81	11,8	-12,7	12,5	
seit Jahresbeginn	8.234	5.089	2.257	x	x	30	0,4	-1,3	12,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
dar. Männer	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Frauen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,3	x	x	x	1,7	1,5	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,8	3,9	
Ausländer	6,0	6,4	6,4	x	x	x	5,6	5,9	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.211	11.565	11.549	-354	-3,1	1.027	10,1	9,6	7,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.479	13.699	13.619	-220	-1,6	1.250	10,2	9,3	7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.673	13.893	13.808	-220	-1,6	1.281	10,3	9,5	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.973	6.222	6.156	-249	-4,0	927	18,4	13,9	8,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.627	9.645	9.508	-18	-0,2	613	6,8	7,2	6,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.879	3.889	3.863	-10	-0,3	-60	-1,5	-1,4	-1,6	
Bedarfsgemeinschaften	7.275	7.289	7.183	-14	-0,2	368	5,3	5,9	5,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	831	978	869	-147	-15,0	-79	-8,7	-13,5	18,6	
Zugang seit Jahresbeginn	2.678	1.847	869	x	x	-95	-3,4	-0,9	18,6	
Bestand	6.249	6.199	6.089	50	0,8	-94	-1,5	-4,4	-4,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.368	10.694	10.480	-326	-3,0	1.274	14,0	13,5	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.483	6.903	7.011	-420	-6,1	892	16,0	15,5	12,1
58,4% Männer	3.785	4.156	4.205	-371	-8,9	526	16,1	15,9	11,8
41,6% Frauen	2.698	2.747	2.806	-49	-1,8	366	15,7	14,9	12,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	659	702	613	-43	-6,1	140	27,0	32,5	23,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	113	86	4	3,5	20	20,6	32,9	3,6
41,9% 50 Jahre und älter	2.716	2.852	2.962	-136	-4,8	215	8,6	5,6	4,6
32,4% dar. 55 Jahre und älter	2.101	2.187	2.275	-86	-3,9	93	4,6	2,7	3,7
7,7% Langzeitarbeitslose	500	511	536	-11	-2,2	-83	-14,2	-12,0	-9,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	525	525	540	-	-	-47	-8,2	-9,9	-8,6
31,5% Ausländer	2.045	2.256	2.257	-211	-9,4	434	26,9	28,3	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.927	1.918	2.867	9	0,5	25	1,3	-1,1	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.230	1.196	2.200	34	2,8	73	6,3	5,0	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	367	300	-1	-0,3	-12	-3,2	-5,9	27,1
seit Jahresbeginn	6.712	4.785	2.867	x	x	137	2,1	2,4	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.265	1.969	1.568	296	15,0	26	1,2	-8,9	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.295	956	821	339	35,5	-23	-1,7	-13,9	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	358	207	7	2,0	43	13,4	-4,8	10,1
seit Jahresbeginn	5.802	3.537	1.568	x	x	-11	-0,2	-1,0	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	3,0	3,3	3,3	x	x	x	2,5	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.946	7.326	7.382	-380	-5,2	918	15,2	13,9	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.749	8.081	8.034	-332	-4,1	1.090	16,4	14,5	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.943	8.274	8.224	-331	-4,0	1.121	16,4	14,6	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.973	6.222	6.156	-249	-4,0	927	18,4	13,9	8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.941	7.907	7.857	34	0,4	23	0,3	1,2	0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.772	3.800	3.717	-28	-0,7	147	4,1	4,7	2,5	
49,8% Männer	1.880	1.866	1.818	14	0,8	166	9,7	11,6	10,2	
50,2% Frauen	1.892	1.934	1.899	-42	-2,2	-19	-1,0	-1,3	-3,8	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	272	283	257	-11	-3,9	-14	-4,9	5,2	-8,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	93	83	-14	-15,1	-35	-30,7	-11,4	-28,4	
34,7% 50 Jahre und älter	1.307	1.339	1.311	-32	-2,4	38	3,0	6,2	4,1	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	954	962	939	-8	-0,8	94	10,9	13,4	12,2	
39,1% Langzeitarbeitslose	1.474	1.468	1.448	6	0,4	222	17,7	19,2	18,0	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	308	304	292	4	1,3	18	6,2	13,0	9,8	
55,6% Ausländer	2.096	2.142	2.096	-46	-2,1	51	2,5	3,1	0,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	768	887	760	-119	-13,4	-3	-0,4	-5,6	1,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	116	125	-22	-19,0	-23	-19,7	13,7	-0,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	398	297	-81	-20,4	39	14,0	6,4	47,0	
seit Jahresbeginn	2.415	1.647	760	x	x	-45	-1,8	-2,5	1,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	880	863	689	17	2,0	70	8,6	-12,1	15,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	107	118	99	-11	-9,3	8	8,1	15,7	17,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	405	380	262	25	6,6	38	10,4	-19,0	14,4	
seit Jahresbeginn	2.432	1.552	689	x	x	41	1,7	-1,8	15,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
dar. Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Ausländer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.265	4.239	4.167	26	0,6	109	2,6	3,0	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.730	5.619	5.585	111	2,0	160	2,9	2,6	3,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.730	5.619	5.585	111	2,0	160	2,9	2,6	3,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.627	9.645	9.508	-18	-0,2	613	6,8	7,2	6,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.879	3.889	3.863	-10	-0,3	-60	-1,5	-1,4	-1,6	
Bedarfsgemeinschaften	7.275	7.289	7.183	-14	-0,2	368	5,3	5,9	5,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

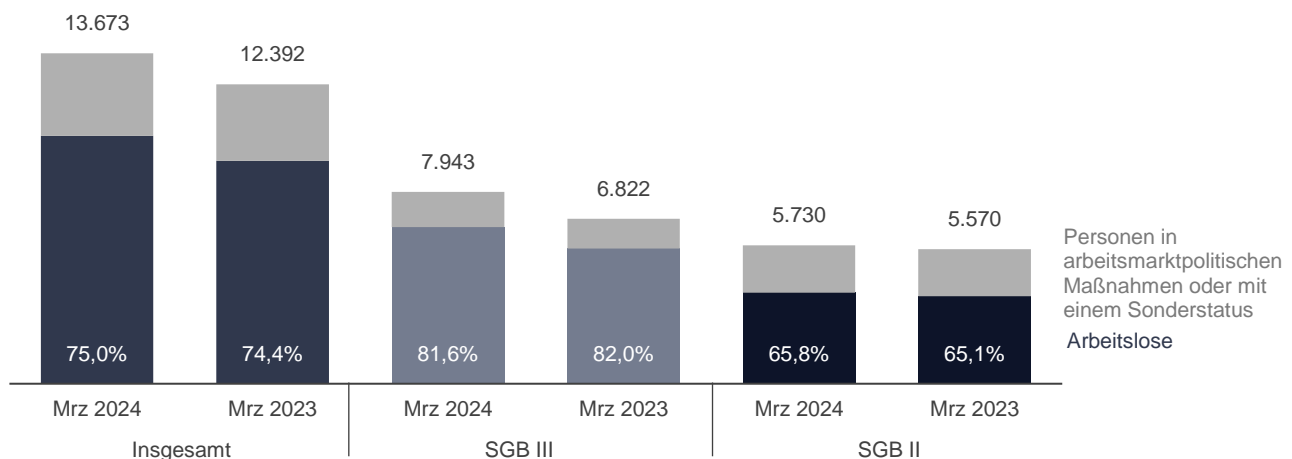
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.255	10.703	-448	-4,2	1.039	11,3	11,4	8,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	956	862	94	10,9	-12	-1,2	-8,3	-10,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	875	774	101	13,0	76	9,5	1,0	-1,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	81	88	-7	-8,0	-88	-52,1	-49,4	-48,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.211	11.565	-354	-3,1	1.027	10,1	9,6	7,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.268	2.134	134	6,3	223	10,9	7,7	9,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	732	663	69	10,4	213	41,0	31,5	21,6		
Arbeitsgelegenheiten	50	51	-1	-2,0	11	28,2	34,2	23,1		
Fremdförderung	1.155	1.115	40	3,6	-2	-0,2	-0,1	9,2		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-3	-17,6	-17,6	-11,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	314	289	25	8,7	4	1,3	-4,9	-9,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.479	13.699	-220	-1,6	1.250	10,2	9,3	7,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	194	193	1	0,5	31	19,0	19,1	16,7		
Gründungszuschuss	194	193	1	0,5	31	19,0	19,1	17,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.673	13.893	-220	-1,6	1.281	10,3	9,5	7,5		
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	77,0	x	x	x	74,4	75,7	76,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.483	6.903	-420	-6,1	892	16,0	15,5	12,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	463	423	40	9,5	26	5,9	-6,8	-10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	423	40	9,5	26	5,9	-6,8	-10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.946	7.326	-380	-5,2	918	15,2	13,9	10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	803	754	49	6,5	172	27,3	20,6	0,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	603	553	50	9,0	170	39,3	28,9	11,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	35	3	8,6	-	-	-16,7	-6,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	162	166	-4	-2,4	2	1,3	7,8	-24,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.749	8.081	-332	-4,1	1.090	16,4	14,5	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	194	193	1	0,5	31	19,0	19,1	17,4
Gründungszuschuss	194	193	1	0,5	31	19,0	19,1	17,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.943	8.274	-331	-4,0	1.121	16,4	14,6	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	83,4	x	x	x	82,0	82,8	83,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.772	3.800	-28	-0,7	147	4,1	4,7	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	493	439	54	12,3	-38	-7,2	-9,7	-11,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	412	351	61	17,4	50	13,8	12,5	9,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	81	88	-7	-8,0	-88	-52,1	-49,4	-48,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.265	4.239	26	0,6	109	2,6	3,0	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.465	1.380	85	6,2	51	3,6	1,7	14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	129	110	19	17,3	43	50,0	46,7	98,2
Arbeitsgelegenheiten	50	51	-1	-2,0	11	28,2	34,2	23,1
Fremdförderung	1.117	1.080	37	3,4	-2	-0,2	0,6	9,9
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-3	-17,6	-17,6	-11,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	123	29	23,6	2	1,3	-18,0	10,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.730	5.619	111	2,0	160	2,9	2,6	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.730	5.619	111	2,0	160	2,9	2,6	3,9
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,8	67,6	x	x	x	65,1	66,3	67,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

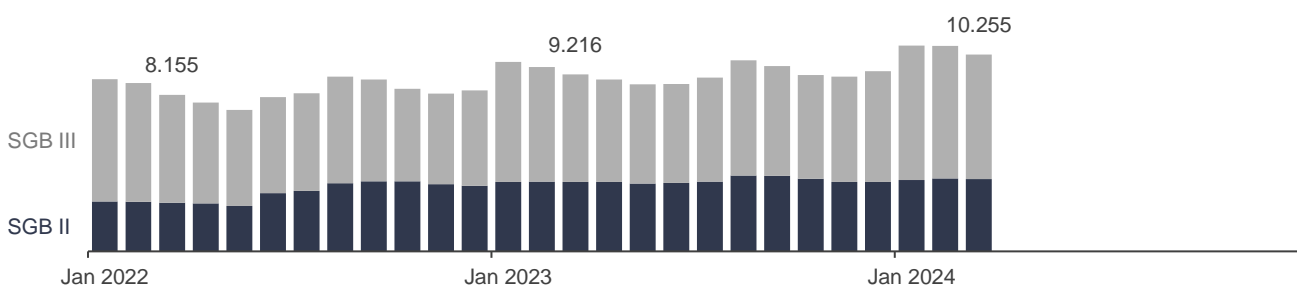
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 448 auf 10.255 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.039 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.483, das sind 420 weniger als im Vormonat und 892 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.772 Arbeitslose, das ist ein Minus von 28 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 147 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.255	-448	-4,2	1.039	11,3	2,7	2,9	2,5
Männer	5.665	-357	-5,9	692	13,9	2,8	3,0	2,5
Frauen	4.590	-91	-1,9	347	8,2	2,6	2,7	2,4
15 bis unter 25 Jahre	931	-54	-5,5	126	15,7	2,3	2,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	196	-10	-4,9	-15	-7,1	1,5	1,6	1,7
50 Jahre und älter	4.023	-168	-4,0	253	6,7	3,1	3,2	2,9
55 Jahre und älter	3.055	-94	-3,0	187	6,5	3,7	3,8	3,6
Deutsche	6.114	-191	-3,0	554	10,0	2,0	2,1	1,8
Ausländer	4.141	-257	-5,8	485	13,3	6,0	6,4	5,6
Rechtskreis SGB III	6.483	-420	-6,1	892	16,0	1,7	1,8	1,5
Männer	3.785	-371	-8,9	526	16,1	1,9	2,1	1,6
Frauen	2.698	-49	-1,8	366	15,7	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 25 Jahre	659	-43	-6,1	140	27,0	1,6	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	117	4	3,5	20	20,6	0,9	0,9	0,8
50 Jahre und älter	2.716	-136	-4,8	215	8,6	2,1	2,2	1,9
55 Jahre und älter	2.101	-86	-3,9	93	4,6	2,6	2,7	2,6
Deutsche	4.438	-209	-4,5	458	11,5	1,4	1,5	1,3
Ausländer	2.045	-211	-9,4	434	26,9	3,0	3,3	2,5
Rechtskreis SGB II	3.772	-28	-0,7	147	4,1	1,0	1,0	1,0
Männer	1.880	14	0,8	166	9,7	0,9	0,9	0,9
Frauen	1.892	-42	-2,2	-19	-1,0	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	272	-11	-3,9	-14	-4,9	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	79	-14	-15,1	-35	-30,7	0,6	0,7	0,9
50 Jahre und älter	1.307	-32	-2,4	38	3,0	1,0	1,0	1,0
55 Jahre und älter	954	-8	-0,8	94	10,9	1,1	1,2	1,1
Deutsche	1.676	18	1,1	96	6,1	0,5	0,5	0,5
Ausländer	2.096	-46	-2,1	51	2,5	3,1	3,1	3,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

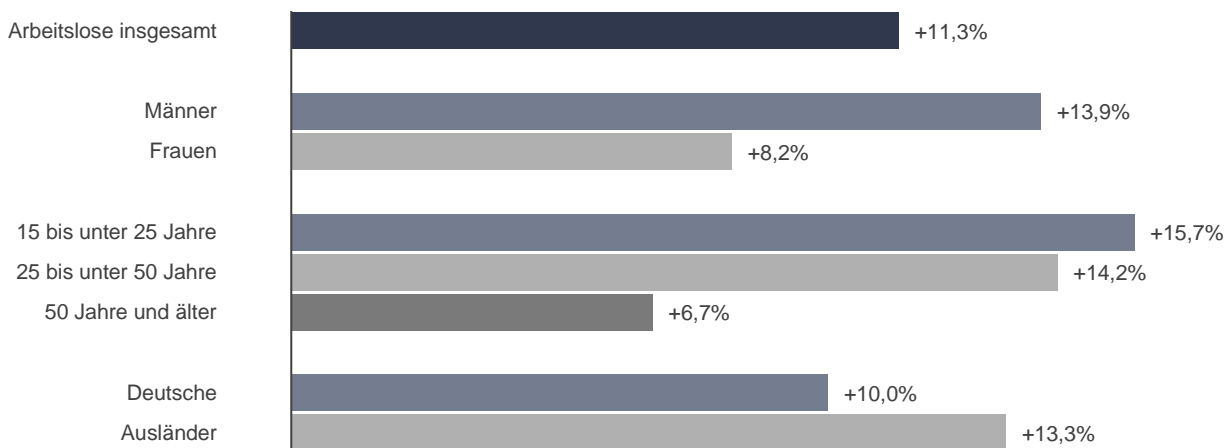
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

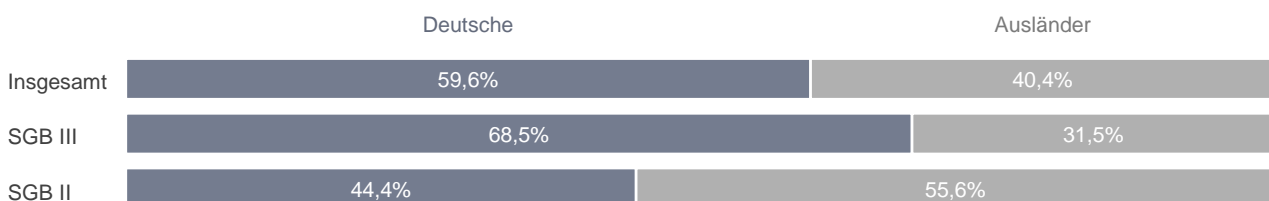
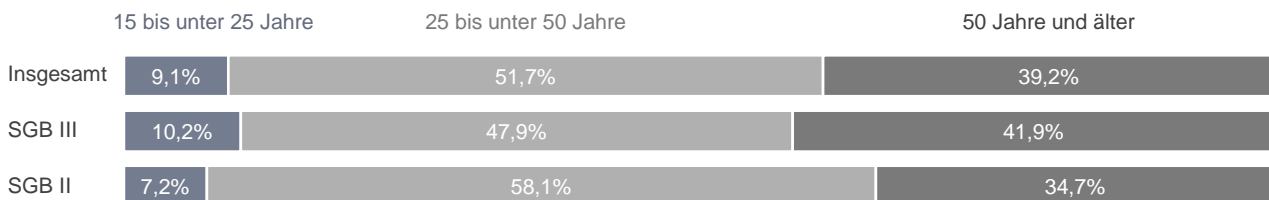
Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +7% bei 50-Jährigen und Älteren bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



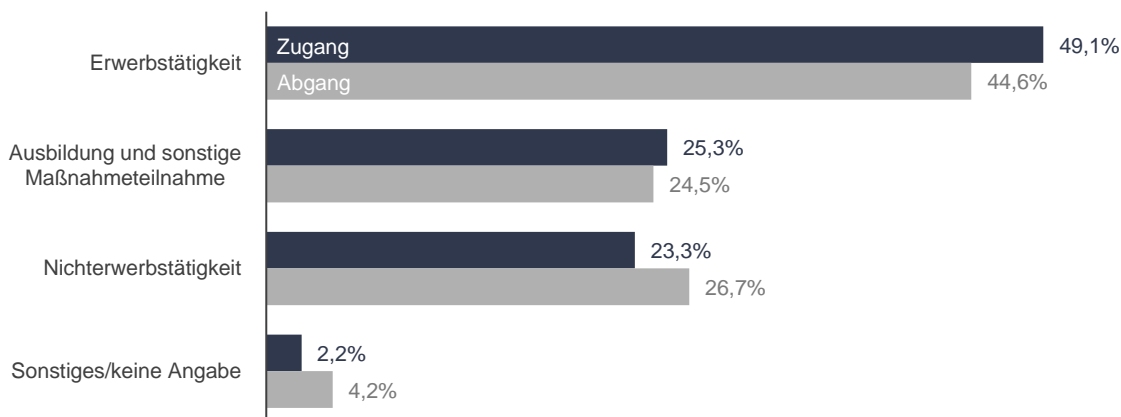
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.695 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.145 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 96 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 9.127 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 92 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.234 Abmeldungen von Arbeitslosen (+30). Im März meldeten sich 1.324 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.402 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.695	-110	-3,9	22	0,8	9.127	92	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.324	12	0,9	50	3,9	4.961	205	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.281	18	1,4	73	6,0	4.813	277	6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	*	*	15	-8	-34,8
Selbständigkeit	39	-4	-9,3	-24	-38,1	123	-65	-34,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	683	-82	-10,7	27	4,1	2.045	187	10,1
Nichterwerbstätigkeit	628	-28	-4,3	-42	-6,3	1.928	-131	-6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	367	1	0,3	-26	-6,6	1.108	-20	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	-32	-11,8	-19	-7,3	758	-94	-11,0
Sonstiges/keine Angabe	60	-12	-16,7	-13	-17,8	193	-169	-46,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.145	313	11,1	96	3,1	8.234	30	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.402	328	30,5	-15	-1,1	3.396	41	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.342	331	32,7	24	1,8	3.205	132	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-7	-100,0	-4	-100,0	11	-	-
Selbständigkeit	56	2	3,7	-38	-40,4	169	-90	-34,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	770	32	4,3	81	11,8	1.977	26	1,3
Nichterwerbstätigkeit	841	-48	-5,4	46	5,8	2.450	8	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	447	-46	-9,3	-31	-6,5	1.340	-28	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	332	18	5,7	70	26,7	909	37	4,2
Sonstiges/keine Angabe	132	1	0,8	-16	-10,8	411	-45	-9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

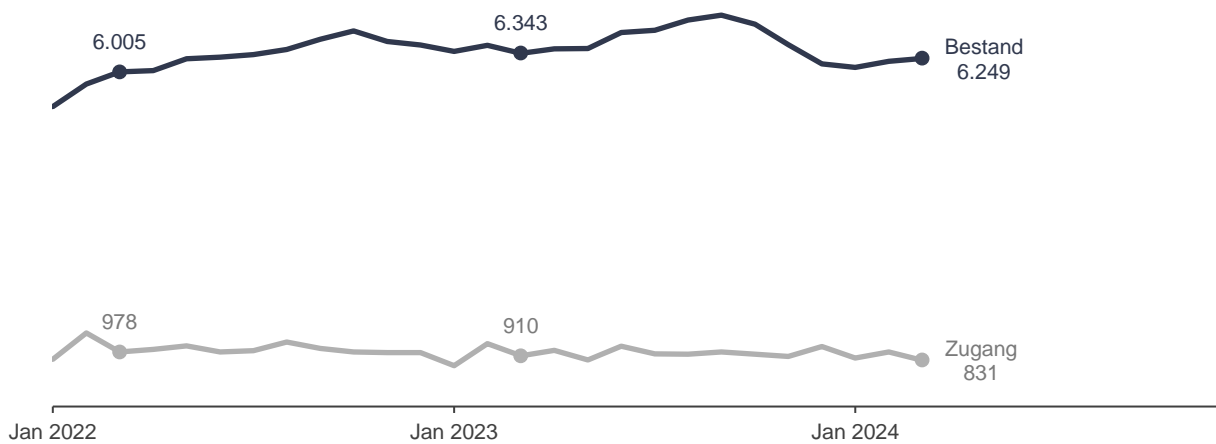
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im März 6.249 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 50 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 94 Stellen weniger (-1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 831 neue Arbeitsstellen, das waren 79 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.678 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 95 oder 3%. Zudem wurden im März 754 Arbeitsstellen abgemeldet, 293 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.547 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 383 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	831	-147	-15,0	-79	-8,7	2.678	-95	-3,4
dar. sofort zu besetzen	633	-56	-8,1	-122	-16,2	1.938	-238	-10,9
sozialversicherungspflichtig	817	-134	-14,1	-77	-8,6	2.622	-101	-3,7
dar. sofort zu besetzen	625	-42	-6,3	-120	-16,1	1.895	-245	-11,4
Bestand	6.249	50	0,8	-94	-1,5	6.179	-222	-3,5
dar. sofort zu besetzen	6.107	102	1,7	-112	-1,8	6.005	-244	-3,9
sozialversicherungspflichtig	6.140	55	0,9	-113	-1,8	6.070	-236	-3,7
dar. sofort zu besetzen	6.003	112	1,9	-128	-2,1	5.899	-258	-4,2
Abgang	754	-114	-13,1	-293	-28,0	2.547	-383	-13,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	735	-116	-13,6	-292	-28,4	2.492	-377	-13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

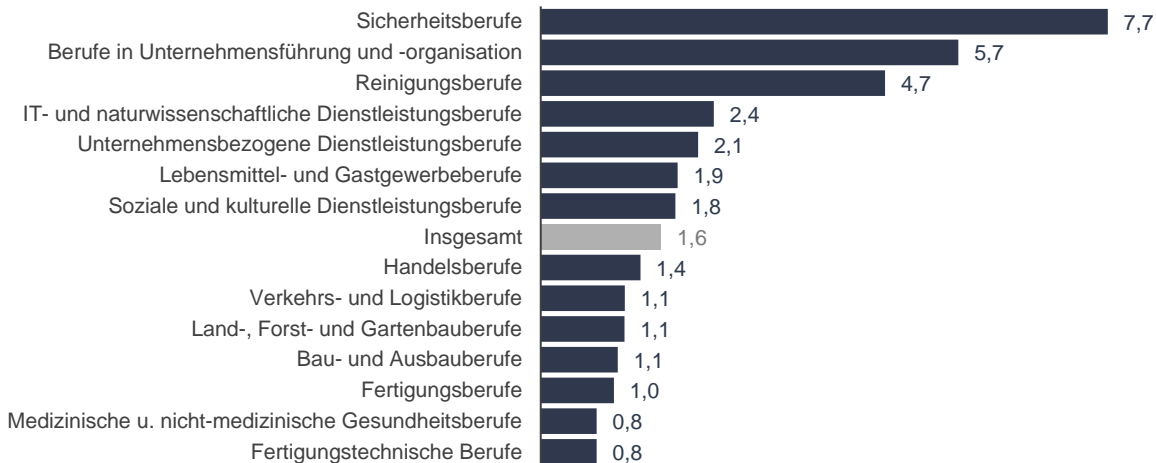
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.255	100	-448	-4,2	1.039	11,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	194	1,9	-94	-32,6	21	12,1
Fertigungsberufe	436	4,3	-29	-6,2	98	29,0
Fertigungstechnische Berufe	590	5,8	40	7,3	113	23,7
Bau- und Ausbauberufe	620	6,0	-171	-21,6	99	19,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	756	7,4	7	0,9	88	13,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	456	4,4	-20	-4,2	54	13,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	545	5,3	7	1,3	62	12,8
Handelsberufe	1.141	11,1	19	1,7	186	19,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.348	13,1	27	2,0	199	17,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	536	5,2	-1	-0,2	96	21,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	368	3,6	8	2,2	66	21,9
Sicherheitsberufe	703	6,9	12	1,7	70	11,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.464	14,3	-68	-4,4	216	17,3
Reinigungsberufe	577	5,6	5	0,9	93	19,2
Keine Angabe	521	5,1	-190	-26,7	-422	-44,8
Gemeldete Arbeitsstellen	6.249	100	50	0,8	-94	-1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	170	2,7	34	25,0	37	27,8
Fertigungsberufe	438	7,0	-2	-0,5	1	0,2
Fertigungstechnische Berufe	775	12,4	18	2,4	-37	-4,6
Bau- und Ausbauberufe	590	9,4	27	4,8	14	2,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	405	6,5	-15	-3,6	-147	-26,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	598	9,6	-18	-2,9	35	6,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	297	4,8	10	3,5	-19	-6,0
Handelsberufe	841	13,5	-12	-1,4	128	18,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	237	3,8	-12	-4,8	-80	-25,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	250	4,0	18	7,8	-20	-7,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	156	2,5	1	0,6	-39	-20,0
Sicherheitsberufe	91	1,5	-3	-3,2	12	15,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.278	20,5	1	0,1	79	6,6
Reinigungsberufe	123	2,0	3	2,5	-58	-32,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

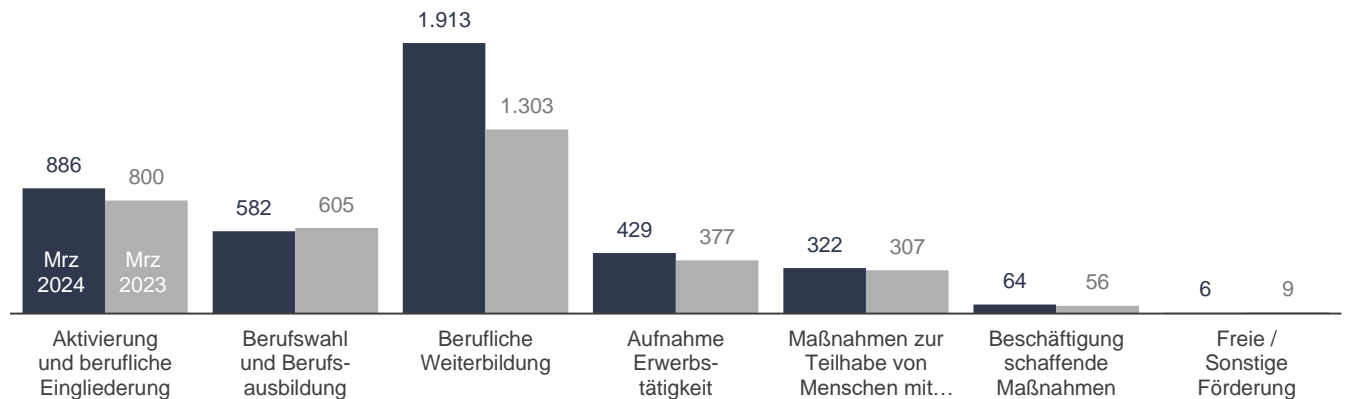
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	574	77	15,5	108	23,2	1.450	119	8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	83	62	x	6	7,8	122	-1	-0,8
Berufliche Weiterbildung	227	-77	-25,3	31	15,8	718	229	46,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	22	45,8	12	20,7	187	17	10,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-11	-52,4	-2	-16,7	39	3	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	14	-16	-53,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-5	-55,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	886	96	12,2	86	10,8	806	38	4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	582	32	5,8	-23	-3,8	577	-44	-7,1
Berufliche Weiterbildung	1.913	79	4,3	610	46,8	1.827	572	45,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	429	12	2,9	52	13,8	420	47	12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	322	-	-	15	4,9	323	10	3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	-1	-1,5	8	14,3	64	8	15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	-3	-33,3	5	-2	-30,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	-37	-10,0	-25	-7,0	1.064	9	0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	61	-11	-15,3	-9	-12,9	169	2	1,2
Berufliche Weiterbildung	190	-47	-19,8	65	52,0	596	170	39,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	2	3,8	-1	-1,8	179	16	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-9	-42,9	-3	-20,0	47	-7	-13,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	-4	-57,1	-1	-25,0	19	-17	-47,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

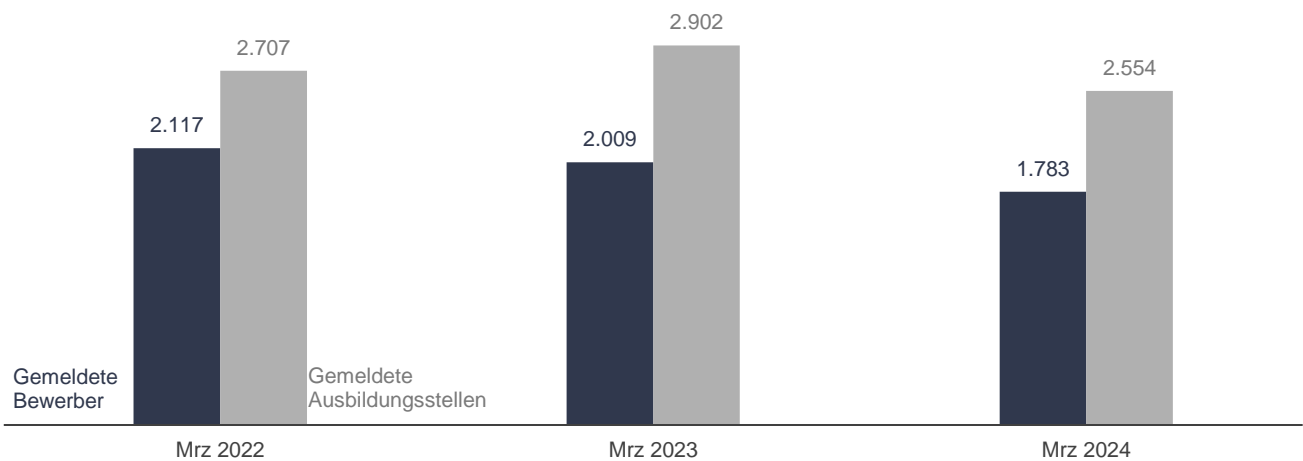
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising 1.783 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 226 weniger als im Vorjahreszeitraum (-11%). Zugleich gab es 2.554 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 348 (-12%). Ende März waren 1.054 Bewerber noch unversorgt und 1.632 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-131 oder -11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-74 oder -4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.783	-226	-11,2	2.009	2.117
versorgte Bewerber	729	-95	-11,5	824	929
einmündende Bewerber	482	-55	-10,2	537	581
andere ehemalige Bewerber	163	-30	-15,5	193	226
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	84	-10	-10,6	94	122
unversorgte Bewerber	1.054	-131	-11,1	1.185	1.188
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.554	-348	-12,0	2.902	2.707
betriebliche Ausbildungsstellen	2.537	-359	-12,4	2.896	2.700
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	17	11	183,3	6	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.632	-74	-4,3	1.706	1.846
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,43	x	x	1,44	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,55	x	x	1,44	1,55

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising (Arbeitsort)

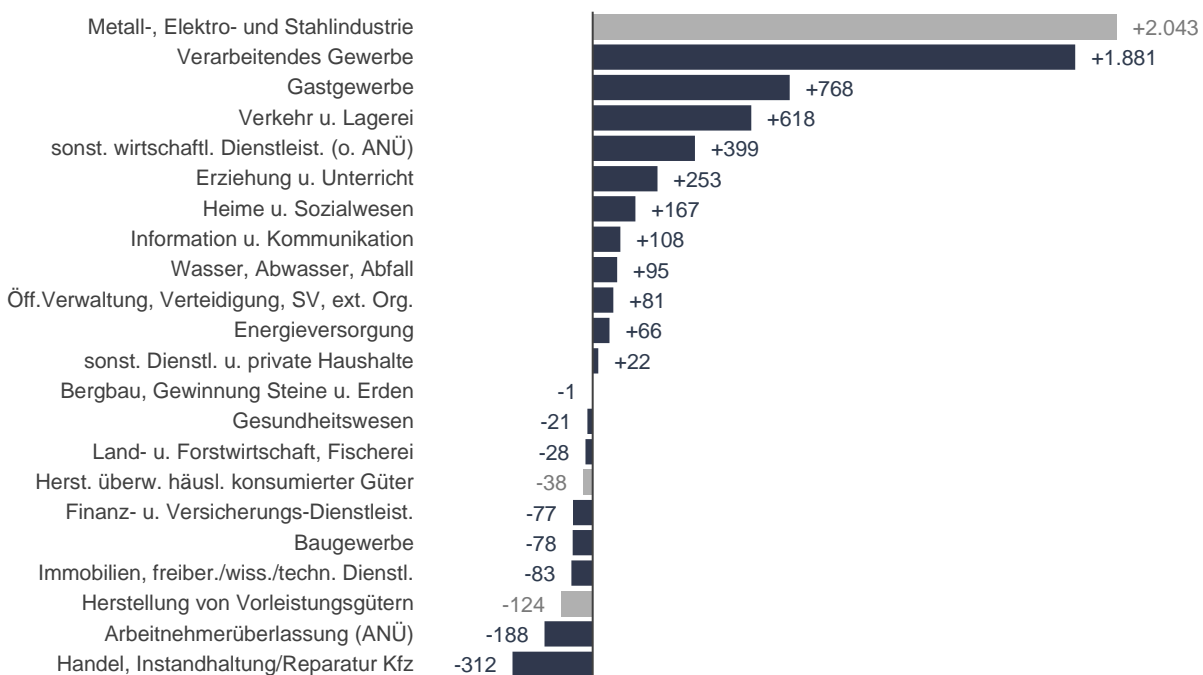
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 225.584. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.669 oder 1,7%, nach +4.202 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.043 oder +10,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-312 oder -0,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	225.584	222.802	220.346	219.617	221.915	3.669	1,7
54,9% Männer	123.902	122.243	119.945	119.275	121.162	2.740	2,3
45,1% Frauen	101.682	100.559	100.401	100.342	100.753	929	0,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	24.368	22.718	22.778	23.393	24.196	172	0,7
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	149.929	149.500	148.294	147.871	149.686	243	0,2
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.899	48.263	47.077	46.192	45.844	3.055	6,7
69,6% Vollzeit	156.915	154.362	152.541	151.994	154.225	2.690	1,7
30,4% Teilzeit	68.669	68.440	67.805	67.623	67.690	979	1,4
74,8% Deutsche	168.631	167.500	166.422	166.242	167.738	893	0,5
25,2% Ausländer	56.953	55.302	53.924	53.375	54.177	2.776	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

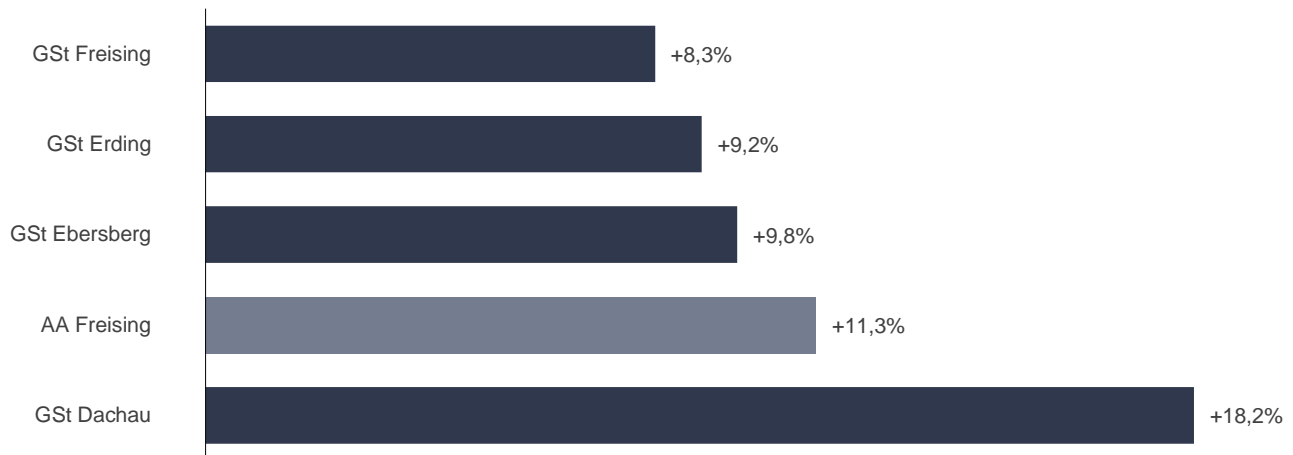
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
März 2024

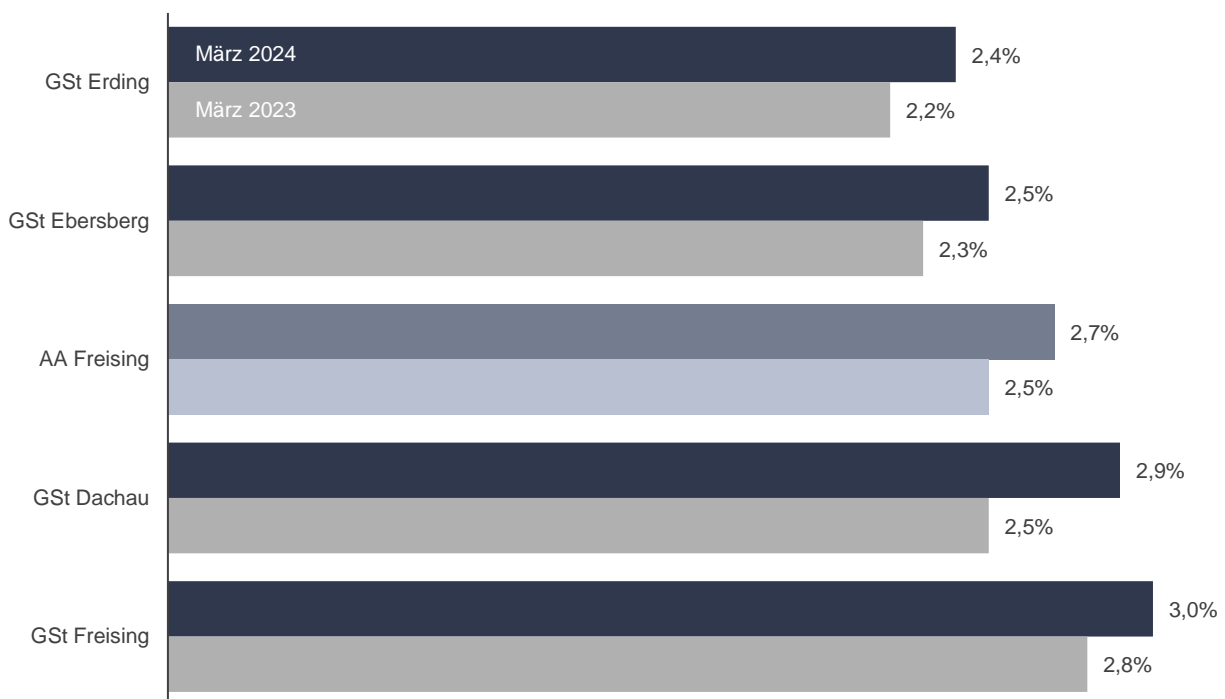
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freising; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Dachau mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 2,4% in Erding bis 3,0% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 156 auf 3.353 Personen verringert. Das waren 257 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 743 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 898 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-42). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.631 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 155 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.382 Abmeldungen von Arbeitslosen (-42). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 76 Stellen auf 2.244 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 305 neue Arbeitsstellen, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.120 Arbeitsstellen ein, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+5).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.132	6.281	6.238	-149	-2,4	264	4,5	6,1	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.353	3.509	3.518	-156	-4,4	257	8,3	7,3	4,2	
56,6% Männer	1.898	2.005	2.018	-107	-5,3	236	14,2	13,0	9,7	
43,4% Frauen	1.455	1.504	1.500	-49	-3,3	21	1,5	0,5	-2,4	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	308	320	284	-12	-3,8	24	8,5	10,3	4,0	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	59	47	-	-	-8	-11,9	-18,1	-39,0	
39,2% 50 Jahre und älter	1.313	1.377	1.388	-64	-4,6	80	6,5	6,5	3,7	
29,6% dar. 55 Jahre und älter	993	1.025	1.047	-32	-3,1	34	3,5	4,1	3,8	
22,1% Langzeitarbeitslose	740	750	770	-10	-1,3	24	3,4	8,7	7,5	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	273	289	263	-16	-5,5	-7	-2,5	3,6	-6,4	
42,5% Ausländer	1.426	1.510	1.500	-84	-5,6	91	6,8	4,3	0,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	743	810	1.078	-67	-8,3	-33	-4,3	-3,8	-7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	394	402	755	-8	-2,0	1	0,3	3,9	2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	189	138	-14	-7,4	-13	-6,9	18,9	24,3	
15 bis unter 25 Jahre	101	149	113	-48	-32,2	-21	-17,2	-5,1	0,9	
55 Jahre und älter	143	141	252	2	1,4	3	2,1	-9,6	-4,2	
seit Jahresbeginn	2.631	1.888	1.078	x	x	-155	-5,6	-6,1	-7,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	898	810	674	88	10,9	-42	-4,5	-13,6	23,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	433	354	307	79	22,3	-34	-7,3	-5,3	31,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	181	110	1	0,6	-12	-6,2	-10,8	20,9	
15 bis unter 25 Jahre	108	111	95	-3	-2,7	-15	-12,2	-16,5	13,1	
55 Jahre und älter	178	165	134	13	7,9	5	2,9	-9,3	27,6	
seit Jahresbeginn	2.382	1.484	674	x	x	-42	-1,7	-	23,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
Männer	3,1	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,9	3,0	
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,3	x	x	x	2,0	2,2	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,5	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,5	
Ausländer	6,0	6,3	6,3	x	x	x	5,9	6,4	6,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	305	400	415	-95	-23,8	-63	-17,1	-11,5	40,7	
Zugang seit Jahresbeginn	1.120	815	415	x	x	5	0,4	9,1	40,7	
Bestand	2.244	2.168	2.159	76	3,5	-15	-0,7	-3,3	-1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 151 auf 2.078 Personen verringert. Das waren 294 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 587 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 715 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 2.128 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+8); dem stehen 1.870 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+66).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.432	3.582	3.559	-150	-4,2	374	12,2	13,7	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.078	2.229	2.281	-151	-6,8	294	16,5	15,4	13,2
60,4% Männer	1.256	1.378	1.411	-122	-8,9	213	20,4	18,6	15,7
39,6% Frauen	822	851	870	-29	-3,4	81	10,9	10,7	9,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	224	243	222	-19	-7,8	28	14,3	19,7	23,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	36	31	-4	-11,1	-2	-5,9	5,9	-3,1
40,3% 50 Jahre und älter	837	886	913	-49	-5,5	111	15,3	11,6	9,5
30,8% dar. 55 Jahre und älter	641	663	694	-22	-3,3	52	8,8	5,9	7,3
6,3% Langzeitarbeitslose	130	136	155	-6	-4,4	-13	-9,1	-4,2	2,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	177	190	182	-13	-6,8	2	1,1	2,7	-1,1
34,2% Ausländer	711	802	802	-91	-11,3	135	23,4	25,1	21,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	622	919	-35	-5,6	-13	-2,2	2,5	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	377	370	714	7	1,9	10	2,7	1,6	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	126	94	-23	-18,3	-20	-16,3	7,7	23,7
15 bis unter 25 Jahre	83	126	98	-43	-34,1	-18	-17,8	6,8	5,4
55 Jahre und älter	119	108	221	11	10,2	7	6,3	-10,0	1,8
seit Jahresbeginn	2.128	1.541	919	x	x	8	0,4	1,4	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	715	651	504	64	9,8	-11	-1,5	-2,5	22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	404	318	275	86	27,0	-41	-9,2	-7,8	30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	121	57	-5	-4,1	24	26,1	15,2	21,3
15 bis unter 25 Jahre	96	100	68	-4	-4,0	-8	-7,7	13,6	6,3
55 Jahre und älter	137	139	101	-2	-1,4	-14	-9,3	1,5	21,7
seit Jahresbeginn	1.870	1.155	504	x	x	66	3,7	7,1	22,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,9
Ausländer	3,0	3,3	3,3	x	x	x	2,5	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.275 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 156 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 503 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 163 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 512 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-108).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.700	2.699	2.679	1	0,0	-110	-3,9	-2,5	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.275	1.280	1.237	-5	-0,4	-37	-2,8	-4,5	-9,2
50,4% Männer	642	627	607	15	2,4	23	3,7	2,5	-2,1
49,6% Frauen	633	653	630	-20	-3,1	-60	-8,7	-10,3	-15,1
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	84	77	62	7	9,1	-4	-4,5	-11,5	-33,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	23	16	4	17,4	-6	-18,2	-39,5	-64,4
37,3% 50 Jahre und älter	476	491	475	-15	-3,1	-31	-6,1	-1,6	-5,9
27,6% dar. 55 Jahre und älter	352	362	353	-10	-2,8	-18	-4,9	0,8	-2,5
47,8% Langzeitarbeitslose	610	614	615	-4	-0,7	37	6,5	12,0	8,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	96	99	81	-3	-3,0	-9	-8,6	5,3	-16,5
56,1% Ausländer	715	708	698	7	1,0	-44	-5,8	-12,3	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	156	188	159	-32	-17,0	-20	-11,4	-20,0	-37,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	32	41	-15	-46,9	-9	-34,6	39,1	20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	63	44	9	14,3	7	10,8	50,0	25,7
15 bis unter 25 Jahre	18	23	15	-5	-21,7	-3	-14,3	-41,0	-21,1
55 Jahre und älter	24	33	31	-9	-27,3	-4	-14,3	-8,3	-32,6
seit Jahresbeginn	503	347	159	x	x	-163	-24,5	-29,2	-37,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	159	170	24	15,1	-31	-14,5	-41,1	25,0
dar. in Erwerbstätigkeit	29	36	32	-7	-19,4	7	31,8	24,1	45,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	60	53	6	10,0	-36	-35,3	-38,8	20,5
15 bis unter 25 Jahre	12	11	27	1	9,1	-7	-36,8	-75,6	35,0
55 Jahre und älter	41	26	33	15	57,7	19	86,4	-42,2	50,0
seit Jahresbeginn	512	329	170	x	x	-108	-17,4	-19,0	25,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,4	x	x	x	1,0	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 108 auf 2.073 Personen verringert. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 595 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 697 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.016 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 137 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.770 Abmeldungen von Arbeitslosen (+164). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 1.001 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 172 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 164 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 540 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 44.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.711	3.798	3.795	-87	-2,3	127	3,5	4,5	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.073	2.181	2.211	-108	-5,0	174	9,2	9,9	12,7	
54,8% Männer	1.135	1.240	1.263	-105	-8,5	95	9,1	11,0	13,2	
45,2% Frauen	938	941	948	-3	-0,3	79	9,2	8,5	12,1	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	228	227	205	1	0,4	65	39,9	41,0	25,8	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	44	36	4	9,1	-3	-5,9	25,7	9,1	
41,3% 50 Jahre und älter	857	897	923	-40	-4,5	30	3,6	2,3	4,4	
31,9% dar. 55 Jahre und älter	662	685	697	-23	-3,4	35	5,6	5,2	6,9	
17,7% Langzeitarbeitslose	366	358	361	8	2,2	32	9,6	5,0	9,4	
9,3% Schwerbehinderte Menschen	193	192	199	1	0,5	11	6,0	5,5	13,7	
34,2% Ausländer	709	739	756	-30	-4,1	76	12,0	14,8	27,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	595	596	825	-1	-0,2	45	8,2	0,5	12,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	270	250	499	20	8,0	10	3,8	-3,8	6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	185	178	-22	-11,9	26	19,0	4,5	56,1	
15 bis unter 25 Jahre	102	87	95	15	17,2	17	20,0	-3,3	17,3	
55 Jahre und älter	118	115	183	3	2,6	32	37,2	9,5	14,4	
seit Jahresbeginn	2.016	1.421	825	x	x	137	7,3	6,9	12,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	697	621	452	76	12,2	61	9,6	9,3	12,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	298	222	186	76	34,2	25	9,2	-0,9	27,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	159	114	19	11,9	24	15,6	7,4	34,1	
15 bis unter 25 Jahre	96	61	55	35	57,4	14	17,1	-29,9	27,9	
55 Jahre und älter	144	129	114	15	11,6	31	27,4	16,2	40,7	
seit Jahresbeginn	1.770	1.073	452	x	x	164	10,2	10,6	12,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
Männer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,5	
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,2	x	x	x	1,7	1,2	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,6	
Ausländer	5,8	6,0	6,2	x	x	x	5,5	5,6	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	164	216	160	-52	-24,1	-21	-11,4	11,9	35,6	
Zugang seit Jahresbeginn	540	376	160	x	x	44	8,9	20,9	35,6	
Bestand	1.001	1.017	943	-16	-1,6	-172	-14,7	-11,1	-17,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 116 auf 1.346 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 421 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 507 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Beginn des Jahres gab es 1.430 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.229 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+90).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.124	2.221	2.204	-97	-4,4	126	6,3	9,2	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.346	1.462	1.496	-116	-7,9	69	5,4	9,2	8,6
57,4% Männer	773	880	909	-107	-12,2	37	5,0	8,9	9,1
42,6% Frauen	573	582	587	-9	-1,5	32	5,9	9,6	7,9
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	170	176	155	-6	-3,4	58	51,8	58,6	37,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	28	20	5	17,9	6	22,2	64,7	42,9
45,3% 50 Jahre und älter	610	648	681	-38	-5,9	-16	-2,6	-3,4	-0,1
36,0% dar. 55 Jahre und älter	485	509	526	-24	-4,7	-15	-3,0	-2,1	0,6
9,5% Langzeitarbeitslose	128	135	138	-7	-5,2	-16	-11,1	-2,2	1,5
10,4% Schwerbehinderte Menschen	140	142	147	-2	-1,4	2	1,4	-1,4	5,0
23,9% Ausländer	322	361	374	-39	-10,8	2	0,6	15,7	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	421	389	620	32	8,2	33	8,5	-	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	228	474	22	9,6	10	4,2	-1,7	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	90	80	11	12,2	29	40,3	11,1	70,2
15 bis unter 25 Jahre	84	73	75	11	15,1	25	42,4	5,8	13,6
55 Jahre und älter	85	82	141	3	3,7	16	23,2	-	6,0
seit Jahresbeginn	1.430	1.009	620	x	x	78	5,8	4,7	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	415	307	92	22,2	61	13,7	-1,0	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	281	197	172	84	42,6	29	11,5	-2,0	32,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	71	47	23	32,4	27	40,3	-9,0	62,1
15 bis unter 25 Jahre	83	48	38	35	72,9	26	45,6	-29,4	11,8
55 Jahre und älter	108	94	83	14	14,9	18	20,0	8,0	23,9
seit Jahresbeginn	1.229	722	307	x	x	90	7,9	4,2	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,9
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,6	x	x	x	0,9	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	2,6	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 8 auf 727 Personen gestiegen. Das waren 105 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 586 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 541 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+74).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.587	1.577	1.591	10	0,6	1	0,1	-1,5	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	719	715	8	1,1	105	16,9	11,5	22,2
49,8% Männer	362	360	354	2	0,6	58	19,1	16,5	25,1
50,2% Frauen	365	359	361	6	1,7	47	14,8	6,8	19,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	58	51	50	7	13,7	7	13,7	2,0	-
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	16	-1	-6,3	-9	-37,5	-11,1	-15,8
34,0% 50 Jahre und älter	247	249	242	-2	-0,8	46	22,9	20,9	19,8
24,3% dar. 55 Jahre und älter	177	176	171	1	0,6	50	39,4	34,4	32,6
32,7% Langzeitarbeitslose	238	223	223	15	6,7	48	25,3	9,9	14,9
7,3% Schwerbehinderte Menschen	53	50	52	3	6,0	9	20,5	31,6	48,6
53,2% Ausländer	387	378	382	9	2,4	74	23,6	13,9	32,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	207	205	-33	-15,9	12	7,4	1,5	27,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	22	25	-2	-9,1	-	-	-21,4	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	95	98	-33	-34,7	-3	-4,6	-1,0	46,3
15 bis unter 25 Jahre	18	14	20	4	28,6	-8	-30,8	-33,3	33,3
55 Jahre und älter	33	33	42	-	-	16	94,1	43,5	55,6
seit Jahresbeginn	586	412	205	x	x	59	11,2	12,9	27,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	206	145	-16	-7,8	-	-	38,3	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	17	25	14	-8	-32,0	-4	-19,0	8,7	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	88	67	-4	-4,5	-3	-3,4	25,7	19,6
15 bis unter 25 Jahre	13	13	17	-	-	-12	-48,0	-31,6	88,9
55 Jahre und älter	36	35	31	1	2,9	13	56,5	45,8	121,4
seit Jahresbeginn	541	351	145	x	x	74	15,8	26,7	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,7
Männer	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,9	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 90 auf 2.715 Personen verringert. Das waren 419 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 743 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 839 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.434 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 84 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.196 Abmeldungen von Arbeitslosen (+35). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 62 Stellen auf 1.405 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 72 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 196 neue Arbeitsstellen, 55 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 537 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 11.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.542	4.588	4.419	-46	-1,0	552	13,8	14,2	10,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.715	2.805	2.785	-90	-3,2	419	18,2	20,5	14,6	
53,4% Männer	1.450	1.542	1.515	-92	-6,0	211	17,0	20,8	12,0	
46,6% Frauen	1.265	1.263	1.270	2	0,2	208	19,7	20,1	17,9	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	247	286	240	-39	-13,6	35	16,5	40,9	21,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	71	56	-10	-14,1	1	1,7	57,8	12,0	
38,2% 50 Jahre und älter	1.038	1.058	1.082	-20	-1,9	105	11,3	10,6	10,1	
28,7% dar. 55 Jahre und älter	778	794	811	-16	-2,0	70	9,9	8,8	10,5	
17,6% Langzeitarbeitslose	479	476	464	3	0,6	54	12,7	10,7	12,3	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	214	204	208	10	4,9	-23	-9,7	-12,4	-14,0	
43,1% Ausländer	1.171	1.245	1.210	-74	-5,9	250	27,1	32,0	20,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	743	754	937	-11	-1,5	-9	-1,2	3,7	7,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	372	385	603	-13	-3,4	10	2,8	23,4	1,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	176	133	-11	-6,3	2	1,2	-11,6	15,7	
15 bis unter 25 Jahre	92	122	100	-30	-24,6	-26	-22,0	8,0	5,3	
55 Jahre und älter	135	150	215	-15	-10,0	-15	-10,0	10,3	-5,3	
seit Jahresbeginn	2.434	1.691	937	x	x	84	3,6	5,8	7,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	839	744	613	95	12,8	56	7,2	-11,0	13,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	361	275	221	86	31,3	-15	-4,0	-23,2	19,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	197	130	19	9,6	65	43,0	-8,8	7,4	
15 bis unter 25 Jahre	121	78	96	43	55,1	14	13,1	-27,1	45,5	
55 Jahre und älter	159	172	123	-13	-7,6	-14	-8,1	19,4	-5,4	
seit Jahresbeginn	2.196	1.357	613	x	x	35	1,6	-1,5	13,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Männer	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,9	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,2	1,8	x	x	x	1,9	1,5	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,8	
Ausländer	6,5	6,9	6,7	x	x	x	5,3	5,5	5,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	196	187	154	9	4,8	55	39,0	-19,7	1,3	
Zugang seit Jahresbeginn	537	341	154	x	x	11	2,1	-11,4	1,3	
Bestand	1.405	1.467	1.474	-62	-4,2	-72	-4,9	-5,5	-2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 61 auf 1.742 Personen verringert. Das waren 320 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 569 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Beginn des Jahres gab es 1.800 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.486 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-85).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.626	2.664	2.545	-38	-1,4	445	20,4	17,0	10,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.742	1.803	1.794	-61	-3,4	320	22,5	21,7	13,1	
56,6% Männer	986	1.060	1.039	-74	-7,0	165	20,1	21,1	8,5	
43,4% Frauen	756	743	755	13	1,7	155	25,8	22,6	20,2	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	169	184	147	-15	-8,2	35	26,1	39,4	21,5	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	21	4	12,1	12	48,0	65,0	10,5	
41,2% 50 Jahre und älter	718	726	747	-8	-1,1	69	10,6	7,2	4,9	
31,6% dar. 55 Jahre und älter	550	562	583	-12	-2,1	21	4,0	1,4	2,6	
7,8% Langzeitarbeitslose	136	127	123	9	7,1	-40	-22,7	-28,7	-30,5	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	125	117	122	8	6,8	-39	-23,8	-27,8	-27,8	
34,7% Ausländer	604	637	620	-33	-5,2	189	45,5	36,7	19,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	526	521	753	5	1,0	-17	-3,1	3,2	5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	353	573	-7	-2,0	29	9,1	22,1	4,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	80	71	10	12,5	-15	-14,3	-21,6	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	69	91	75	-22	-24,2	-17	-19,8	11,0	2,7	
55 Jahre und älter	103	113	178	-10	-8,8	-18	-14,9	5,6	-7,3	
seit Jahresbeginn	1.800	1.274	753	x	x	37	2,1	4,4	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	569	500	417	69	13,8	-20	-3,4	-16,4	8,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	330	249	195	81	32,5	-16	-4,6	-24,8	23,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	93	70	-5	-5,4	16	22,2	-5,1	22,8	
15 bis unter 25 Jahre	75	51	63	24	47,1	-7	-8,5	-26,1	85,3	
55 Jahre und älter	118	130	91	-12	-9,2	-24	-16,9	8,3	-16,5	
seit Jahresbeginn	1.486	917	417	x	x	-85	-5,4	-6,6	8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,7	x	x	x	0,8	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Ausländer	3,3	3,5	3,4	x	x	x	2,4	2,7	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 29 auf 973 Personen verringert. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 217 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 270 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 634 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 710 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+120).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.916	1.924	1.874	-8	-0,4	107	5,9	10,4	11,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	973	1.002	991	-29	-2,9	99	11,3	18,3	17,4	
47,7% Männer	464	482	476	-18	-3,7	46	11,0	20,2	20,5	
52,3% Frauen	509	520	515	-11	-2,1	53	11,6	16,6	14,7	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	78	102	93	-24	-23,5	-	-	43,7	20,8	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	38	35	-14	-36,8	-11	-31,4	52,0	12,9	
32,9% 50 Jahre und älter	320	332	335	-12	-3,6	36	12,7	18,6	23,6	
23,4% dar. 55 Jahre und älter	228	232	228	-4	-1,7	49	27,4	31,8	37,3	
35,3% Langzeitarbeitslose	343	349	341	-6	-1,7	94	37,8	38,5	44,5	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	89	87	86	2	2,3	16	21,9	22,5	17,8	
58,3% Ausländer	567	608	590	-41	-6,7	61	12,1	27,5	21,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	217	233	184	-16	-6,9	8	3,8	5,0	17,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	32	30	-6	-18,8	-19	-42,2	39,1	-33,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	96	62	-21	-21,9	17	29,3	-1,0	37,8	
15 bis unter 25 Jahre	23	31	25	-8	-25,8	-9	-28,1	-	13,6	
55 Jahre und älter	32	37	37	-5	-13,5	3	10,3	27,6	5,7	
seit Jahresbeginn	634	417	184	x	x	47	8,0	10,3	17,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	270	244	196	26	10,7	76	39,2	2,5	24,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	31	26	26	5	19,2	1	3,3	-3,7	-3,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	104	60	24	23,1	49	62,0	-11,9	-6,3	
15 bis unter 25 Jahre	46	27	33	19	70,4	21	84,0	-28,9	3,1	
55 Jahre und älter	41	42	32	-1	-2,4	10	32,3	75,0	52,4	
seit Jahresbeginn	710	440	196	x	x	120	20,3	11,1	24,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Männer	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,2	1,1	x	x	x	1,1	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Ausländer	3,1	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 94 auf 2.114 Personen verringert. Das waren 189 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 614 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 711 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.046 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.886 Abmeldungen von Arbeitslosen (-127). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 52 Stellen auf 1.599 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 165 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 166 neue Arbeitsstellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 481 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.924	3.934	3.885	-10	-0,3	354	9,9	7,5	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.114	2.208	2.214	-94	-4,3	189	9,8	9,0	5,0	
55,9% Männer	1.182	1.235	1.227	-53	-4,3	150	14,5	13,1	11,2	
44,1% Frauen	932	973	987	-41	-4,2	39	4,4	4,3	-1,9	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	148	152	141	-4	-2,6	2	1,4	4,8	-1,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	32	30	-4	-12,5	-5	-15,2	-15,8	-23,1	
38,6% 50 Jahre und älter	815	859	880	-44	-5,1	38	4,9	2,9	-0,7	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	622	645	659	-23	-3,6	48	8,4	5,4	3,6	
18,4% Langzeitarbeitslose	389	395	389	-6	-1,5	29	8,1	12,2	8,7	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	153	144	162	9	6,3	-10	-6,1	-8,9	1,9	
39,5% Ausländer	835	904	887	-69	-7,6	68	8,9	13,0	3,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	614	645	787	-31	-4,8	19	3,2	-10,0	11,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	288	275	468	13	4,7	29	11,2	-2,5	6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	215	148	-35	-16,3	12	7,1	-6,1	51,0	
15 bis unter 25 Jahre	77	86	77	-9	-10,5	-1	-1,3	-15,7	14,9	
55 Jahre und älter	120	119	177	1	0,8	9	8,1	-4,8	-7,8	
seit Jahresbeginn	2.046	1.432	787	x	x	26	1,3	0,5	11,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	711	657	518	54	8,2	21	3,0	-18,1	-0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	310	223	206	87	39,0	9	3,0	-12,9	27,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	201	115	-7	-3,5	4	2,1	-27,7	-4,2	
15 bis unter 25 Jahre	83	76	54	7	9,2	10	13,7	-19,1	-5,3	
55 Jahre und älter	149	140	124	9	6,4	-1	-0,7	-7,3	-2,4	
seit Jahresbeginn	1.886	1.175	518	x	x	-127	-6,3	-11,2	-0,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,5	
Frauen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,3	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,8	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,6	
Ausländer	5,9	6,4	6,3	x	x	x	5,6	5,9	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	166	175	140	-9	-5,1	-50	-23,1	-30,6	-16,7	
Zugang seit Jahresbeginn	481	315	140	x	x	-155	-24,4	-25,0	-16,7	
Bestand	1.599	1.547	1.513	52	3,4	165	11,5	-	-1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 92 auf 1.317 Personen verringert. Das waren 209 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 474 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Beginn des Jahres gab es 1.354 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.217 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-82).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.186	2.227	2.172	-41	-1,8	329	17,7	13,7	11,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.317	1.409	1.440	-92	-6,5	209	18,9	14,9	12,9	
58,5% Männer	770	838	846	-68	-8,1	111	16,8	12,9	12,6	
41,5% Frauen	547	571	594	-24	-4,2	98	21,8	18,0	13,4	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	96	99	89	-3	-3,0	19	24,7	17,9	7,2	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	14	-1	-6,3	4	36,4	14,3	-22,2	
41,8% 50 Jahre und älter	551	592	621	-41	-6,9	51	10,2	5,9	2,6	
32,3% dar. 55 Jahre und älter	425	453	472	-28	-6,2	35	9,0	5,3	3,5	
8,0% Langzeitarbeitslose	106	113	120	-7	-6,2	-14	-11,7	-8,1	-4,8	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	83	76	89	7	9,2	-12	-12,6	-17,4	-9,2	
31,0% Ausländer	408	456	461	-48	-10,5	108	36,0	34,5	24,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	393	386	575	7	1,8	22	5,9	-11,9	8,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	245	439	12	4,9	24	10,3	-3,5	6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	71	55	1	1,4	-6	-7,7	-21,1	27,9	
15 bis unter 25 Jahre	51	55	50	-4	-7,3	-1	-1,9	-21,4	-3,8	
55 Jahre und älter	84	69	135	15	21,7	11	15,1	-10,4	-14,0	
seit Jahresbeginn	1.354	961	575	x	x	14	1,0	-0,8	8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	474	403	340	71	17,6	-4	-0,8	-15,5	-1,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	280	192	179	88	45,8	5	1,8	-17,6	25,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	73	33	-6	-8,2	-24	-26,4	-23,2	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	53	43	34	10	23,3	-4	-7,0	-30,6	-20,9	
55 Jahre und älter	111	91	86	20	22,0	2	1,8	-9,0	-7,5	
seit Jahresbeginn	1.217	743	340	x	x	-82	-6,3	-9,5	-1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,5	1,5	
Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,6	
Ausländer	2,9	3,2	3,2	x	x	x	2,2	2,5	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 2 auf 797 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 221 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 237 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 692 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 669 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-45).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.738	1.707	1.713	31	1,8	25	1,5	0,4	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	799	774	-2	-0,3	-20	-2,4	-	-7,2
51,7% Männer	412	397	381	15	3,8	39	10,5	13,4	8,2
48,3% Frauen	385	402	393	-17	-4,2	-59	-13,3	-10,5	-18,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	52	53	52	-1	-1,9	-17	-24,6	-13,1	-13,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	16	-3	-18,8	-9	-40,9	-33,3	-23,8
33,1% 50 Jahre und älter	264	267	259	-3	-1,1	-13	-4,7	-3,3	-7,8
24,7% dar. 55 Jahre und älter	197	192	187	5	2,6	13	7,1	5,5	3,9
35,5% Langzeitarbeitslose	283	282	269	1	0,4	43	17,9	23,1	15,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	70	68	73	2	2,9	2	2,9	3,0	19,7
53,6% Ausländer	427	448	426	-21	-4,7	-40	-8,6	-2,8	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	221	259	212	-38	-14,7	-3	-1,3	-7,2	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	30	29	1	3,3	5	19,2	7,1	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	144	93	-36	-25,0	18	20,0	3,6	69,1
15 bis unter 25 Jahre	26	31	27	-5	-16,1	-	-	-3,1	80,0
55 Jahre und älter	36	50	42	-14	-28,0	-2	-5,3	4,2	20,0
seit Jahresbeginn	692	471	212	x	x	12	1,8	3,3	19,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	237	254	178	-17	-6,7	25	11,8	-21,8	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	30	31	27	-1	-3,2	4	15,4	34,8	42,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	128	82	-1	-0,8	28	28,3	-30,1	26,2
15 bis unter 25 Jahre	30	33	20	-3	-9,1	14	87,5	3,1	42,9
55 Jahre und älter	38	49	38	-11	-22,4	-3	-7,3	-3,9	11,8
seit Jahresbeginn	669	432	178	x	x	-45	-6,3	-13,9	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	3,0	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.